

Peter Duve begrüßte als Präsident des Bürgercorps und 1. Vorsitzende der Dörflichen Festgemeinschaft Adenstedt (DFGA) die erschienenen Gruppierungen.



Seinen Bürgercorps lobte er, und lobte besonders Kali, Burkhard und seinen Spieß für außerordentlichen Einsatz und besondere Ausübung der Ehrenarbeit.

In Anlehnung an das Plakat im Zelt (Die Schule bleibt im Dorf), wies er die Junggesellen darauf hin, daß sie ein wenig müde scheinen. Sie müßten sich nun besonders einsetzen, daß diese Schule tatsächlich hier bleibe. Zur Aufmunterung überreichte er (in seinen Augen gutbewährte) Milch, da Milch ja bekanntlich Müde Männer mumter mache.

Den Griechenmächen überreichte er ein Kaltgetränk, da sie so heiß aussähen.

Den Schützen wünschte er alles Beste.

Um dann zum Zugstart Bereitschaft herstellen zu lassen.

{gallery}2016/dfga/dfga-vergatterung{/gallery}